

Gut besuchte Mitgliederversammlung

VEREIN Städtepartnerschaft blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück

Von Werner Grundmann

HOFHEIM. Am Mittwoch, 13. März, fand im Schönbornsaal des Kellereigebäudes die gut besuchte Mitgliederversammlung des Förderkreises Hofheimer Städtepartnerschaften statt. Nach der Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Ingrid Bender gedachten die Anwesenden in einer Schweigeminute der im vergangenen Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder. Anschließend gaben die 1. Vorsitzende sowie die Referentinnen und Referenten der Partnerstädte einen Überblick über die Aktivitäten des letzten Jahres.

Wie immer im Jahr wurde der Reigen der Besuche und

Gegenbesuche an Himmelfahrt mit Chinon begonnen. Erwachsene und Jugendliche aus Hofheim erlebten wieder Tage des frohen Zusammenseins und des Austausches in der Stadt, deren Partnerschaft jetzt mehr als 50 Jahre besteht. Besonders in Erinnerung geblieben ist die etwas andere Art des Boule-Spielen, das „Boule de fort“ auf gewölbter Bahn.

Bereits vier Wochen später ging es nach Pruszcz Gdanski. 34 Hofheimer, davon acht Jugendliche, erlebten sonnen durchflutete Tage in herrlicher Landschaft (Schiffahrt auf dem Elbinger Kanal, Wanderdüne in Leba) mit herzlichen Gastgebern. Eine Parkbank



Rückblick: Buccino-Gäste und Gastgeber im umbenannten „Buccino-Raum“.

Fotos: Werner Grundmann / VRM Lokal

wurde als Geschenk der Stadt Hofheim und des Förderkreises stilvoll den Bürgern der Partnerstadt übergeben.

Aber keine Verschnaufpause für den Verein, denn bereits wieder nur vier Wochen später wurde in Hofheim die zehnjährige Partnerschaft mit Buccino gefeiert. Als besondere Geste wurde ein Sitzungsraum im Rathaus in „Buccino-Raum“ umgetauft. Die mitgekommenen Jugendlichen fanden das Programm in Hofheim, Frankfurt und Nierstein „super-geil“.

Den Abschluss der Besuche bildete dann der Besuch der englischen Freunde aus Tiverton. Ein Ausflug in den Odenwald, eine Besichtigung des Flughafens und ein Sonntag zur freien Einteilung (Wiesba-

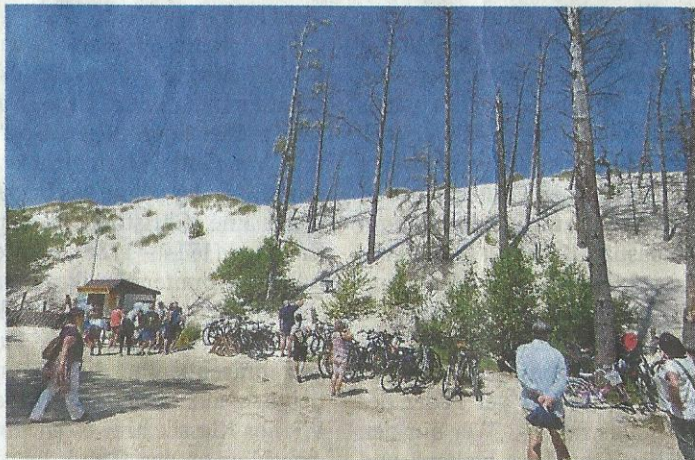
den, Museen und Jazzwanderung) bleiben in bester Erinnerung. Der Verein war präsent auf dem Altstadtfest und den Weihnachtsmärkten. Der Bericht des Kassenprüfers zeigte, dass Einnahmen und Ausgaben sich 2018 fast die Waage gehalten haben.

Neuwahlen

Die anstehenden Wahlen brachten die Wiederwahl folgender Posten: 1. Vorsitzende Ingrid Bender, Pressereferent Werner Grundmann, 2. Schriftführerin Heike Fuhr, 1. Chinon Referentin Beate Barth, 1. und 2. Tiverton-Referenten Ursula und Matthias Hees. Außerdem wurden die

folgenden Beirats-Mitglieder in ihren Ämtern bestätigt: Edith Bamberg, Patrizia Bruni-Wischert, Inge Franck, Christina Henninger-Grimm, Renate Hofmann und Angelika Kaffert. Nur ein Kandidat als 2. Pruszcz Gdanski Referent wurde nicht gefunden.

Nach einer kurzen Pause, um sich bei den bereitgestellten Getränken zu bedienen, gab es noch zwei Beschlussvorlagen zu diskutieren. Eine zur Beitragserhebung wurde nach intensiver Diskussion bis zur Mitgliederversammlung 2020 zurückgestellt. Einer weiteren Vorlage, Versicherungen des Vereins betreffend, wurde zugestimmt. Mit einem gemüthlichen Beisammensein endete die Versammlung.



Pruszcz Gdanski, am Fuße der Wanderdüne in Leba.